



## Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8567 öff	Sachbearbeitung: Anna-Lena Mahler AZ: - ML/ML	21.12.2023
Gremium Technischer Ausschuss 15.01.2024	Behandlungszweck/-art Entscheidung öffentlich	

Vorherige Drucksachennummer/Beratung:

### Beschlussvorlage

#### ÖPNV Ortsbuslinie 101

#### Hier: Änderung des Fahrplans und der Haltestellen

---

#### I. Beschlussantrag

Der Technische Ausschuss stimmt zu, dass der Fahrplan der Ortsbuslinie 101 überarbeitet werden soll. Der Ausschuss berät ferner, welche Haltestellen ersatzlos gestrichen bzw. welche beibehalten werden sollen. Es soll auch entschieden werden, welchen Fokus die Ortsbuslinie 101 verfolgt.

#### II. Finanzielle Auswirkungen

Das Angebot unserer Verkehrsplaners Herrn Dannenfeld liegt zu einem Preis von 3.750,00 € netto, je nach Aufwand, vor.

#### III. Sachverhalt

Die Ortsbuslinie 101 wurde am 12.12.2022 mit einem neuen Fahrplan eingeführt, der auch die Integration neuer Haltestellen beinhaltete. Nach dieser einjährigen Erprobungsphase stellt sich nun die Frage, ob der aktuelle Fahrplan, die Route und die vorhandenen Haltestellen beibehalten werden sollen.

Von Beginn an war klar, dass der Fahrplan eng getaktet ist. Bereits kurz nach Start des Betriebs wurde festgestellt, dass die Zeit zwischen Schulende und den Abfahrtszeiten des Busses zu knapp bemessen war. Eine Anpassung wurde vorgenommen, was zu einem noch strafferen Zeitplan führte. Während der Umleitung aufgrund der Baustelle Hülbenener Straße / Gustav-Werner-Straße wurde deutlich, dass der Fahrplan auf die Minute getaktet ist und keine Verzögerungen zulässt, sei es durch besagte Baustellen,

parkende Autos oder Kinder, die noch zur Haltestelle laufen. In den vergangenen Monaten kam es zu etlichen Verspätungen im Linienverkehr.

Natürlich ist die Linie für alle gleichermaßen da. Der Hauptfokus liegt nach Meinung der Verwaltung jedoch auf dem Transport von Schulkindern. Ziel soll es sein, alle Kinder pünktlich zur Schule zu bringen und auch nach Schulende sicher nach Hause zu befördern. Der Busfahrplan wurde entsprechend auf die jeweiligen Schulanfangs- und Endzeiten abgestimmt.

Es war von Anfang an geplant, den Busfahrplan auch auf die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Ermstalbahn abzustimmen. Da sich der Halbstundentakt der Bahn voraussichtlich bis Ende 2025 verzögert, bietet sich nun die Gelegenheit, den Busfahrplan für etwa 1,5 Jahre erneut anzupassen.

Die Verwaltung erhielt negative Rückmeldungen, insbesondere bezüglich der häufigen Fahrten durch den Heiligenbrunnen. Eine Befragung des Busfahrers zu den Fahrgastzahlen an den Haltestellen am Heiligenbrunnen ergab, dass an einem Vormittag nur eine Person am Lönsweg, eine Person an der Neubühlsteige und fünf Personen an der Kühsteiggasse eingestiegen sind.

Die am häufigsten frequentierten Haltestellen sind alle Haltestellen in der Buchhalde, Dettingen Mitte, Kirchhofgasse, Lehen und Kappishäuser Straße. Die geringste Auslastung verzeichnen, neben den oben erwähnten, die Haltestellen Nürtinger Straße und Mühleplatz.

Nachdem Verbesserungsvorschläge aus der Bürgerschaft eingegangen sind und die Pünktlichkeit der Kinder zu den Schulzeiten während der Baustelle nicht mehr gewährleistet werden konnte, entstand die Idee, den Busfahrplan zu überarbeiten und damit auch zu lockern.

Hierfür wurde von Herrn Dirk Dannenfeld und seiner Firma CONVIA ein Angebot eingeholt. Herr Dannenfeld hat auch den bisherigen Busfahrplan geplant und könnte hieran anknüpfen. Das Angebot beinhaltet folgendes:

#### Projektskizze und -ziele

Die Gemeinde Dettingen a.d. Erms plant eine Optimierung ihrer Ortsbuslinie unter Berücksichtigung der limitierenden Faktoren (Schülerverkehr, Fahrzeugeinsatz).

Inhalt:

- Schwachstellenanalyse bisheriger Fahrplan
- Erarbeitung optimierte Linienführung, Haltestellen- und Fahrplankonzept
- Erstellung Mengengerüst und Bewertung

Laufzeit: ca. Januar bis Mai 2024

Zeitansatz: ca. 25 Beraterstunden

Kostensatz: 150,- € pro Beraterstunde zzgl. Mehrwertsteuer. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich geleisteten Beraterstunden.

Spesen/Auslagen: Reisekosten pauschal 200,-- € pro Vor-Ort-Termin“

Die Verwaltung schlägt vor, die Thematik der Ortsbuslinie 101 in der Sitzung des Technischen Ausschusses zu diskutieren. Hierbei sollen mögliche Punkte wie die Beibehaltung oder Änderung von Haltestellen und Route sowie die Überprüfung und gegebenenfalls Anpassung des Fahrplans erörtert werden. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung und die bisherige Betriebserfahrung legen nahe, dass eine Neubewertung der aktuellen Gegebenheiten sinnvoll ist.